

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 21

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

kommt, dass sich das Werk nicht an Leser einer bestimmten Fachrichtung wendet, sondern an Maschineningenieure — im besonderen Verfahreningenieure —, Chemiker, Physikochemiker und Physiker. Diese Schwierigkeiten hat der Verfasser in so überlegener Weise gemeistert, dass sie beim Studium seiner Ausführungen gar nicht in Erscheinung treten. Aber auch die begrifflichen Schwierigkeiten, die in der Natur der darzustellenden Vorgänge und Erscheinungen begründet sind, werden auf Grund reicher Lehrerfahrung in einer Weise überwunden, dass sich der Leser mühelos zurechtfindet.

Das Werk gliedert sich in zehn Kapitel, von denen die ersten die Grundlagen der Thermodynamik in etwas erweiterter Form sowie die kinetische Gastheorie behandeln. Hier werden auch aufschlussreiche Zusammenhänge mit der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der Statistik gezeigt. Die knappe Uebersicht über die Probleme der Festigkeitslehre ist hauptsächlich für Chemiker und Physiker bestimmt, ruft aber auch dem Maschineningenieur das Wesentliche wieder in Erinnerung. Umso mehr wird dieser die wertvollen Betrachtungen über die mit der Vergrößerung der spezifischen Oberfläche von Körpern verbundenen Probleme sowie über feinverteilte Stoffe schätzen, die im 5. Kapitel zu finden sind. Bei der Strömungslehre und ihren Anwendungen wurde namentlich Wert auf das Herausarbeiten der Entsprechungen und Ähnlichkeiten gelegt, die zwischen der Strömung von Flüssigkeiten, Gasen, Energie, Entropie und teilweise auch von Elektrizität bestehen, was eine einheitliche Behandlung verschiedener Gebiete erlaubt sowie die Grundlage für Analogieverfahren liefert. Sehr zu begrüßen ist die zusammenfassende Darstellung der Dimensionsbetrachtungen, der Modelltheorie mit den Möglichkeiten und Grenzen ihrer Anwendung, sowie der verwickelten und für die Verfahrenstechnik grundlegend wichtigen Vorgänge beim Impuls-, Wärme- und Stoffaustausch. Hierauf folgt eine Erörterung über mehrphasige Strömungsvorgänge mit zahlreichen Hinweisen auf deren praktische Anwendung sowie über Rheologie.

Bei der Bearbeitung der überaus zahlreichen Probleme stellt sich das Bedürfnis nach einer Uebersicht. Die dazu nötigen übergeordneten Gesichtspunkte werden im letzten Kapitel besprochen, wodurch sich das Verständnis des vorher behandelten Stoffes vertieft und zugleich neue wertvolle Einsichten gewonnen werden. Die zusammenfassenden Betrachtungen, die der Leser hier findet, sollten vermehrt auch auf anderen Gebieten durchgeführt und im Hochschulunterricht angewendet werden, weil es so möglich wird, die zunehmende Stofffülle ohne Mehrbelastung der Studierpläne zu meistern und auch die verschiedenartigen Erscheinungen, die in der Praxis vorkommen, auf überblickbare Grundstrukturen zurückzuführen.

Der übersichtlich geordnete Text wird durch zahlreiche Aufgaben bereichert, die sorgfältig ausgewählt sind und zu selbständigem Verarbeiten des behandelten Stoffes anregen. Sie werden vor allem dem Studierenden willkommen sein. Die Lösungen sind am Schluss des Buches angegeben. Im Text wurden die Gleichungen soweit möglich als Grössengleichungen geschrieben, so dass sie für jedes kohärente System mit der Masse als Grundgrößenart unmittelbar brauchbar sind. Bei Zahlenangaben wurde das MKSA-System bevorzugt. Bei den Aufgaben und deren Lösungen ist gelegentlich auch das technische Masssystem verwendet worden, um dessen Gebrauch und die Umrechnungen zu zeigen.

Der Verfasser ist von Hause aus Experimentalphysiker; er hat aber lange Jahre in der Industrie auf dem Gebiet der Gasverflüssigung und Gastrennung gearbeitet, so dass ihm die Denkweise des Maschineningenieurs durchaus vertraut ist. Hinzu kommt seine gut zehnjährige Lehrtätigkeit an der Abteilung für Maschineningenieurwesen der ETH. In seinem Buch spürt der Fachmann aufs angenehmste die aussergewöhnliche Weite seiner Kenntnisse und Erfahrungen, die sichere Beherrschung des Stoffes und die seltene Fähigkeit, verwickelte Vorgänge anschaulich zu beschreiben sowie komplexe Erscheinungen auf das Wesentliche zurückzuführen. Auf knappem Raum wird ein überaus umfang-

reiches und vielseitiges Forschungs- und Erfahrungsgut in einer Weise dargestellt, die die in der Chemie-Ingenieur-Technik tätigen Fachleute wie auch die Studierenden dieser Fachrichtung zu fesseln vermag. A. O.

#### Neuerscheinungen

**Schnee und Lawinen in den Schweizeralpen Winter 1958/59.** Vom Institut für Schnee- und Lawinenforschung, Weissfluhjoch/Davos. 139 S. mit 57 Abb. Davos 1960, Buchdruckerei Davos AG. Preis Fr. 8.50.

**Die Gross-Schiffahrtsstrasse Rhein — Main — Donau.** Eine wirtschaftliche Idee und ihre Wirklichkeit. Von *Hanns Seidel*. 61 S. München 1960, Rhein-Main-Donau-Aktiengesellschaft.

**Lehrbuch der Physik für Ingenieurschulen.** 2. Aufl. Von *Kleiber/Hammer*. 368 S., 495 Abb. München 1958, R. Oldenbourg Verlag. Preis geb. DM 14.80.

**Lehrbuch der Chemie.** Von *Heinz Gutsch*. 260 S. mit 19 Abb. und 1 Falltafel. München 1959, R. Oldenbourg Verlag. Preis geb. DM 9.80.

**Coopération dans la Recherche Scientifique et Technique.** Par *D. Wilgress*. 53 p. Paris 1960, Organisation Européenne de Coopération Economique.

#### Wettbewerbe

**Schulhaus in Läuelfingen** (SBZ 1960, Heft 52, S. 844). Das Preisgericht hat einstimmig folgende Rangordnung und Preisverteilung vorgenommen:

1. Preis (4000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)  
Hanspeter Baur & Leo Cron, Basel
2. Preis (2600 Fr.) Erwin Glaser, Binningen
3. Preis (1800 Fr.) Kurt Ackermann, Aesch
4. Preis (1600 Fr.) Hans Ulrich Huggel, Münchenstein
- Ankauf (500 Fr.) Max Rasser & Tibère Vadi, Basel
- Ankauf (500 Fr.) Camille Kocher, Allschwil

Die Ausstellung der Projekte im Gemeindehaus Läuelfingen ist geöffnet: 16. Mai 19 bis 22 h, 27. Mai 14 bis 18 h, 28. Mai 9 bis 12 und 14 bis 18 h.

**Pretorio di Leventina in Faido.** Projektwettbewerb, in welchem als Fachpreisrichter Rino Tami, Augusto Jäggi, Pietro Giovannini amtierten. 14 eingereichte Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (4000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)  
Luigi Nessi, Lugano
2. Preis (2000 Fr.) Luigi Snozzi und Arch. Ressiga-Vacchini,  
Locarno-Minusio
3. Preis (1900 Fr.) Tito Lucchini, Faido
4. Preis (1100 Fr.) Bruno Klauser, Lugano
- Ankauf (1000 Fr.) Aldo Piazzoli, Minusio
- Ankauf (1000 Fr.) Giuseppe Antonini, Lugano
- Ankauf (1000 Fr.) Costantino Pozzi, Lugano

**Gemeindezentrum in MuttENZ** (SBZ 1961, S. 307). Die Verfasserbezeichnung des mit dem ersten Preis ausgezeichneten Entwurfes lautet richtig wie folgt: Rolf Keller und Fritz Schwarz in Firma Litz & Schwarz, Zürich.

**Gestaltung der Bucht von Lugano** (SBZ 1961, H. 13, S. 209). Der Eingabetermin ist auf Montag, 2. Oktober 1961 verlängert worden.

#### Nekrologe

† **Paul Real**, dipl. El. Ing. S. I. A., G. E. P., von Schwyz, geboren am 14. Juni 1882, Eidg. Polytechnikum 1901—1905, von 1917 bis zum Uebertritt in den Ruhestand Direktor der C. F. Bally AG, ist am 14. Mai in Zürich gestorben.

#### Mitteilungen aus dem S. I. A.

##### Interdépendance de l'économie et de la technique

Am 3./4. Juni veranstaltet die Genfergruppe der Ingenieure der Industrie S. I. A. auf dem Mont-Pèlerin eine Aussprache über das im Titel genannte Thema. Sie beginnt am Samstag um 15.30 h und am Sonntag um 9.30 h. Die Referenten sind: Prof. *J. Golay*, Lausanne, Prof. *F. Oulès*, Lausanne, Dir. *E. Kronauer*, Genf, Prof. *M. Cosandey*, Lausanne, Prof. *P. Jaccard*, Lausanne, und Dr. *E. Choisy*, Genf. Teil-

nehmergebühr inklusive Unterkunft und Verpflegung im Hotel 55 Fr., dort zu bezahlen. Weitere Auskunft gibt Ing. S. Rieben, Président du Groupe des Ingénieurs de l'Industrie de la Section Genevoise de la S. I. A., 11, Chemin Bord-d'Aire, Onex-Genève, Tel. (022) 42 37 05.

#### 67. Generalversammlung des S. I. A., Winterthur 1961

Freitag, 23. Juni 1961

13.30 h Sammlung im Gartenhotel und Abfahrt zu sechs verschiedenen Exkursionen (wahlweise): Gebrüder Sulzer, Werke Oberwinterthur; Gebrüder Sulzer, Werke Winterthur; Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik; Maschinenfabrik Rieter; Schweizerische Decken- und Tuchfabriken, Werk Pfungen; Maggi, Kempthal.

19.30 h gemeinsames Nachtessen im Gartenhotel.

Samstag, 24. Juni 1961

9.15 h Delegiertenversammlung im Sitzungssaal der Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur mit anschliessendem, von der Versicherungsgesellschaft offeriertem Apéritif.

9.30 h Beginn von zwei verschiedenen Exkursionen (wahlweise): VOLG, Verband ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften, Fabrikation, Lager und zentrale Verteilstelle; Gemäldegalerie der Stiftung Dr. O. Reinhart.

12.30 h Mittagessen im Gartenhotel, im Hotel Krone und im Hotel Volkshaus.

14.30 h Beginn von sechs verschiedenen Exkursionen (wahlweise): Gemäldegalerie der Stiftung Dr. O. Reinhart; neue Kantonsspitalbauten; neue Bauten der Kantonsschule und Kirchen in Effretikon und Wülflingen; kunsthistorische Exkursion Schloss Wülflingen, Kyburg und Fresken in der Kirche Oberwinterthur; Gebrüder Sulzer, Werke Oberwinterthur (bautechnische Richtung); Maschinenfabrik Rieter (bautechnische Richtung).

19.00 h Aperitif im Wohlfahrtshaus Oberwinterthur der Gebrüder Sulzer AG.

19.30 h ebenda Bankett, anschliessend Unterhaltung und Ball.

Sonntag, 25. Juni 1961

10.00 h Generalversammlung im Stadthausaal mit Ansprache des Präsidenten des S. I. A., Ingenieur G. Gruner.

11.00 h Ansprache von Stadtschreiber Dr. J. Bretscher, musikalisch umrahmt vom Winterthurer Streichquartett.

Schluss der Generalversammlung.

\*

Telephonische Auskunft kann vor der Versammlung während der Bürozeit bei Gebrüder Sulzer AG, Winterthur, über Telephon 052/8 11 22, intern 3696, eingeholt werden. Während der Versammlung befindet sich das Auskunftsbüro im Gartenhotel Winterthur, Telephon 052/6 22 31. Die Anmeldeformulare, die jedes Mitglied vom Sekretariat S. I. A. in Zürich (Beethovenstr. 1, Telephon 051/23 23 75) erhalten hat, sind bis spätestens 1. Juni einzusenden an H. Gubler, dipl. Ing., bei Gebr. Sulzer AG, Winterthur. Später eintreffende Anmeldungen können bezüglich Unterkunft nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir freuen uns, Sie mit Ihren Damen recht zahlreich in Winterthur willkommen zu heissen.

Für das Central-Comité des S. I. A.:

Der Zentralpräsident: G. Gruner

Der Generalsekretär: G. Wüstemann

Für die Sektion Winterthur:

Der Präsident: W. Heusser

Der Vizepräsident: H. Gubler

#### BSA/S. I. A.-Zentralstelle für Baurationalisierung

Der Bund Schweizer Architekten BSA hat vor einem Jahr in Zürich eine Zentralstelle für Baurationalisierung gegründet. Diese Zentralstelle hat zunächst ein Inventar der bestehenden Normen und ihrer Anwendung aufgenommen und eine Bilanz des heutigen Standes der Industrialisierung des Bauens in der Schweiz aufgestellt. Nun schlägt sie eine erste Gruppe von Definitionen vor und kündigt das Erscheinen von zwei Broschüren mit ersten Forschungsergebnissen an. Der S. I. A. hatte seinerseits eine Kommission ernannt, mit dem Auftrag, sich ebenfalls mit diesen Problemen zu befassen. Heute nun teilen die beiden Verbände den Beschluss mit, dass sie die Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung in Zürich, Torgasse 4, Tel. 051/47 25 65, gemeinsam führen werden. Dieses Zusammengehen der beiden Verbände ist ein erfreuliches Zeichen für die Koordination dieser Bestrebungen in der Schweiz, die

der Bauindustrie, dem Baugewerbe und den Bauherren zugute kommen wird.

## Ankündigungen

### Internationale Luftfahrtausstellung in Paris-Le Bourget

Getreu einer Tradition, die auf das Jahr 1909 zurückgeht, findet der XXIV. «Salon International de l'Aéronautique» (er wird alle zwei Jahre veranstaltet) vom 26. Mai bis 4. Juni 1961 auf dem Flugplatz Paris-Le Bourget statt.

### Gesellschaft für schweizerische Kunstgeschichte

Die Jahresversammlung beginnt am Samstag, 3. Juni um 14 h in Brig mit Besichtigungen, denen ein Konzert im Stockalperpalast folgt, dann ein Vortrag von Hw. Dr. A. Carlen über Kaspar Jodok von Stockalper, und schliesslich um 18 h die Generalversammlung, um 20 h Bankette in drei Hotels. Exkursionen am Sonntag: Hohen Flühen, Ernen, Münster und Reckingen oder Sitten und Savièse. Exkursionen am Montag: Raron, Leuk und St. Maurice. Adresse der Gesellschaft: Postfach Transit, Bern.

### Neuere Erkenntnisse der Beleuchtungstechnik mit besonderer Berücksichtigung der Behaglichkeit

(Wohnungen, Gasträume, Läden, Theater, Bureaux usw.)

Das Schweizerische Beleuchtungs-Komitee (SBK) veranstaltet diese Diskussionsversammlung am Donnerstag, den 8. Juni im grossen Saal des Restaurants Bürgerhaus, Neuen-gasse 20, Bern.

10.15 Begrüssung durch den Präsidenten des Schweizerischen Beleuchtungs-Komitees, a. Direktor M. Roesgen, Genf. Vorträge: W. Mathis, Zürich: «Behaglichkeit und Unbehaglichkeit». M. Déribéré, Chef du Centre d'Éclairagisme de la Compagnie des Lampes Mazda, Paris, Secrétaire Général du Centre d'Information de la Couleur: «Agrément de l'éclairage».

14.15 Prof. L. Schneider, Dipl.-Ing., München: «Die Einwirkung des Lichtes auf die Stimmung des Menschen». Diskussion. Die Tagung wird gegen 17 Uhr beendet.

Es wird um Anmeldung an das Sekretariat des SBK, Seefeldstrasse 301, Zürich 8, spätestens bis 1. Juni gebeten.

### Internationale Arbeitsgemeinschaft für Geomechanik

Das 12. Kolloquium findet am 19. und 20. Oktober 1961 in Salzburg statt. Das Programm, welches Grossversuche im anstehenden Gebirge und Fragen des praktischen Felsbaues vorsieht, erscheint im August.

### Vortragskalender

Freitag, 26. Mai. Seminar für Gemeindeingenieure, ETH, Zürich. 17 h im Hörsaal NO 3g, Sonneggstr. 5, 2. Stock. Prof. Dr. H. Grubinger, ETH: «Der Wasserbau im Dienste der Agrar- und Landesplanung in Oesterreich».

Freitag, 26. Mai. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik, ETH, Zürich. 17.15 h im Auditorium IV des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3. Dipl. Math. W. Issler, Assistent am Lehrstuhl für technische Mechanik: «Schalen gleicher Festigkeit». Anschliessend an den Vortrag wie üblich gemeinsames Nachtessen im Restaurant Leoneck, Leonhardstrasse 1.

Samstag, 27. Mai. ETH, Zürich. 11.10 h im Auditorium III des Hauptgebäudes. Einführungsvorlesung von Prof. Dr. K. Voss: «Ueber den Begriff der Symmetrie».

Samstag, 27. Mai. STV Bern. 15 h Altstadtbegehung unter Führung von Prof. Dr. phil. Paul Hofer, Bern. Anmeldung an H. Eigensatz, Thüringstrasse 24, Bern 18, Tel. 031/66 05 43.

Mittwoch, 31. Mai. Schweizerischer Rhone-Rhein-Schiffahrtsverband, Sektion Ostschweiz. Hauptversammlung um 20.30 h im Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse 20, Zürich 1. Anschliessend Lichtbildervortrag mit Tonfilm von Dr. Hans Wanner, Direktor der Lloyd AG., Basel: «Hochrheinschiffahrt, Voraussetzung für den transhelvetischen Kanal».

Donnerstag, 1. Juni. Schweiz. Institut für Auslandforschung, Zürich. 18.15 h im Auditorium II der ETH. Dr. Heinrich Sperry, Küssnacht: «Der Unternehmer in der modernen Wirtschaft».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telephon (051) 23 45 07/08.